

## **Sehr geehrte Leser/innen des Jahresberichtes der Biblioteca publica Zernez vom 2020**

**Umzug:** Für dieses Jahr war der Umzug der Bibliothek in ein vorübergehendes Lokal vorgesehen, da die Gemeindeschule während der Schulhaussanierung unsere Räumlichkeiten benötigt. Zuerst wurden Bücher ausgeschieden, dann errechnet wie viel Kisten wir benötigen um alles an einem Tag zu zügel. Mit einem Plan 1:50 (von meinem Mann und mir gezeichnet) wurde ausdiskutiert wie wir den neuen Standort optimal gestalten könnten, dann kam Corona und mein erster Gedanke war: Jetzt hätten wir Zeit zum umziehen! Nachdem die Schule mit dem Fernunterricht erfolgreich gestartet war kam der Schulleiter tatsächlich auf uns zu, dass während der Maiferien gezügelt wird. Nicht wie mit der Gemeinde terminlich schon abgesprochen im Juni. Also hatten unsere Leser noch einmal die Gelegenheit Bücher bei uns zu ordern, bevor wir Ende April unsere 4500 Medien verpackten und alle Schränke räumten. Dann war es soweit. Einige Lehrpersonen waren bereit zu helfen. Ein Gemeindemitarbeiter kam mit einem speziellen Fahrzeug der mit einem Lift ausgestattet war. Die grosse Schaufel platzierte er am Fenster im 2 Stock, da hatten jeweils 9 Kisten Bücher darin platz, in 1,5 Std. fuhr er einige male die 120m zum neuen Standort. Gestelle wurden abgebaut und auch verladen. Ruck-zuck war alles leer am alten Ort. Danach hatten wir 2 Wochen Zeit um alles wieder aufzustellen und einzuräumen. Am 2. Juni wurde dann das erste mal wieder ausgeliehen.

**Flohmarkt:** Wir hatten beschlossen unseren 6 Flohmarkt durchzuführen. Allerdings etwas anders als die anderen Jahre, vom Coop bekamen wir ein 4stöckiges Gestell worauf wir unsere ausgeschiedenen Bücher während mehrerer Wochen ausstellten. Einnahmen hatten wir dadurch allerdings keine, dafür auch keine Bücher mehr!

**Schule:** Bis März kamen einige Klassen regelmässig zur Bücherausleihe, gegen Ende Schuljahr konnten sie aus unserem Online Katalog Medien aussuchen, die von 2 Schülern abgeholt wurden. Was aber von den Lehrpersonen nicht so geschätzt wurde, da zu kompliziert mit der ganzen Klasse. Nach den Sommerferien durften dann ja wieder halbe Klassen in die Bibliothek kommen.

**Erzählnacht:** Ganz besonders wichtig war Bea die Durchführung der Schweizer Erzählnacht für die Kinder in diesem besonderen Jahr. Das Motto und das Datum hätten nicht passender sein können: «Welch ein Glück!» am Freitag, den 13. November! In zwei Corona konformen Gruppen mit je 10 Kindern (Kindergarten - 2. Klasse und 3. Klasse – 6. Klasse) verbrachten sie mit persönlichen Glücksbringer-Geschichten, Hans-im-Glück-Erzählung mit dem Kamishibai und Glücksspielen einen gemütlichen Abend in der Bibliothek.

**Buchstart:** Unser Buchstarttreff ist im vergangenen Jahr schmaler ausgefallen als die übrigen sieben Jahre zuvor. Doch stets (wenn es möglich war) fand sich eine treue «Kundschaft» in der Bibliothek ein. Sehr gut spürbar und als Wunsch geäußert war das grosse Bedürfnis einander hoffentlich in Zukunft wieder regelmässig und als ganze Gruppe in der Bibliothek zu treffen, Lieder zu singen, neue Verse zu erhalten, Bücher anzuschauen, zu spielen und ganz wichtig sich als Eltern auszutauschen!

Einen herzlichen Dank der Lehrerschaft für die gute Zusammenarbeit und der Gemeinde Zernez für die Finanzielle Unterstützung!

Für die Bibliothek Zernez, Beatrice und Claudia